

Nach zwei Überfällen auf Tankstelle an der Münsterstraße in Lünen: Polizei nimmt einen Tatverdächtigen fest

Nach zwei Überfällen auf eine Tankstelle an der Münsterstraße in Lünen hat die Polizei heute einen Tatverdächtigen festgenommen. Die Taten ereigneten sich am 10. und am 20. August.

Am 10. August hatte ein mit einem Tuch maskierter Mann gegen 5.50 Uhr den Verkaufsraum der Tankstelle betreten. Er begab sich direkt in den Kassenbereich und forderte die Kassiererin auf, ihm Bargeld herauszugeben. Dieser Aufforderung kam sie nach. Zusätzlich entwendete der Mann einige Stangen Zigaretten. Anschließend flüchtete er mit einem mutmaßlichen Komplizen, der sich vor dem Gebäude aufgehalten hatte, in Richtung Innenstadt.

Am gestrigen Montag (20. August) eine weiterer Überfall: Erneut gegen 5.50 Uhr betraten zwei maskierte Männer die Tankstelle. Einer von ihnen hielt laut Zeugenangaben ein Messer in seiner Hand. Mit der Drohung, dass es sich um einen Überfall handele, forderte ein Täter den Kassierer auf, Bargeld in eine Tüte zu füllen und ihm auszuhändigen. Dies tat der Angestellte. Zeitgleich nahm der zweite Täter einige Zigarettschachteln an sich. Anschließend flüchteten die beiden Unbekannten in nord-östliche Richtung.

Nach Zeugenhinweisen konnten Beamte am Dienstagvormittag (21. August) einen Tatverdächtigen an seinem Wohnsitz in Lünen festnehmen. Dem 21-Jährigen können beide Taten zugeordnet

werden. Er wird noch heute einem Haftrichter vorgeführt.

Die Ermittlungen bezüglich des zweiten Täters dauern weiterhin an.